Stadt Melle
Der Bürgermeister

Informationsvorlage 2018/0020

Amt / Fachbereich	Datum
Amt für Familie, Bildung und Sport	31.01.2018

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Ausschuss für Bildung und Sport	**07.03.2018**	**8.4**	**Ö**

Antrag für eine neue Skateranlage in Melle-Mitte

Der nachfolgende Sachverhalt wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Sach- und Rechtslage

Das Jugendparlament hat am 8. November 2017 einen Antrag auf einen Neubau der Skateranlage in Melle-Mitte gestellt.

In der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Familie und Senioren und Integration am 21.11.2017 hat der Erste Stadtrat im Rahmen des Berichtes über den Antragseingang informiert.

Die Skateranlage am Grönegaubad ist in den letzten Jahren immer wieder Thema bei den Jugendlichen in Melle gewesen. Bereits in der ersten Jugendkonferenz im Jahr 2015 wurde ein neuer Skaterpark von den Jugendlichen gewünscht. Auch vor der zweiten Jugendkonferenz 2017 wurde dieses Thema von den Jugendlichen genannt. Darüber hinaus haben sich Jugendliche im August 2017 schriftlich an den Bürgermeister gewandt und auf den Zustand der jetzigen Skateranlage am Grönegaubad hingewiesen.

Die jetzige Skateranlage wurde im Jahr 1995 aus Holzelementen errichtet. Durch das Material ist die Skateranlage sehr pflegeintensiv und durch Witterungs- und Gebrauchsschäden sowie Vandalismus sind ständige Renovierungsarbeiten erforderlich.

Auf Grund der Wünsche aus den Jugendkonferenzen hat sich das Jugendparlament mit der Skateranlage befasst und eine Ideenwerkstatt zu der Skateranlage durchgeführt. Dabei sind unter Beteiligung der Zielgruppe und Nutzer der Skateranlage Ideen für eine neue Skateranlage gesammelt worden.

Die Überlegungen aus der Ideenwerkstatt hat das Jugendparlament einem Fachplaner vorgelegt. Je nach Ausführung der Skateranlage belaufen sich die Kosten bis zu einem Betrag von 140.000 Euro netto. Der Fachplaner empfiehlt eine neue Skateanlage komplett in einer Betonausführung zu errichten. Das garantiert erstklassig Fahreigenschaften und damit eine hohe und dauerhafte Attraktivität der Skateranlage. Diese Anlagen in kompletter Betonbauweise sind nahezu wartungsfrei, geräuscharm und vandalismussicher.

Mitglieder des Jugendparlamentes werden ihre Vorstellungen zu der Skateranlage in der Sitzung vorstellen.

Haushaltsmittel für eine Skateranlage stehen bislang nicht im Haushaltsplan zur Verfügung. Geprüft wird derzeit, ob und ggf. in welcher Höhe solche Maßnahmen förderungswürdig sind (z.B. ILEG, Stiftungen).

Im Rahmen der Beratung des Ausschusses ist festzulegen, wie und in welchem Umfang eine Umsetzung erfolgen soll.

Strategisches Ziel	1. Das kommunale Handeln ist transparent und erfolgt im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern und stärkt deren Identifikation mit Melle. 3. Durch bürgerschaftliches Engagement werden zusätzliche Angebote generiert, die die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger verbessern 6. Die notwendige Infrastruktur wird stetig und planvoll entsprechend der sich wandelnden Anforderungen an Standards ausgerichtet
Handlungsschwerpunkt(e)	1.1 Informationen und Beteiligung der Bürger auch im Bürgerinteresse verbessern 3.1 Das bürgerschaftliche Engagement fördern 6.5 Bedarfsgerechte Anpassung der Infrastruktur für Freizeit und Sport entsprechend vereinbarter Standards
Ergebnisse, Wirkung *(Was wollen wir erreichen?)*	
Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis *(Was müssen wir dafür tun?)*	Planung und Umsetzung einer neuen Skateanlage in Zusammenarbeit mit dem Jugendparlament.
Ressourceneinsatz, einschl. Folgekosten-betrachtung und Personalressourcen *(Was müssen wir einsetzen?)*	